

3.26.2 German Paper 2 (502/2)

SECTION I: Grammar (20 marks)

A *Fill in the prepositions.*

EXAMPLE: Ich wünsche dir eine schöne Zeit in Naivasha und pass dich auf!
Ich wünsche dir eine schöne Zeit in Naivasha und pass auf dich auf!

1. Müller freut sich schon das Fußballturnier am Wochenende.
2. Beate interessiert sich überhaupt nicht Tennis, aber sie ist eine gute Läuferin.
3. Wie heißt deine Tante? Ich erinnere mich nicht den Namen.
4. Fabian besucht einen IT-Kurs, deswegen kann er Computer gut umgehen.
5. Verzeih mir bitte! Ich weiß nicht viel dieses Thema.

B *Rewrite the following sentences using the given conjunctions. Use a conjunction only once. (obwohl, denn, dass, weil, damit)*

EXAMPLE: Es regnet viel. Trotzdem geht Angela spazieren.
Obwohl es viel regnet, geht Angela spazieren.

6. Der Vater versteckt das Elektrogerät. Seine Kinder sollen es nicht finden.
7. Der Junge soll viel Milch trinken. Der Arzt hat es empfohlen.
8. Linet wird in Laikipia studieren. Eldoret wäre ihr aber lieber.
9. Die Mutter kocht viel Spaghetti. Ihr Kind isst sie gerne.
10. Der Eintritt für Studentên ist ermäßigt. Weißt du das?

C *Fill in the gaps using the plural of the underlined nouns.*

EXAMPLE: Die neue Lehrerin an unserer Schule ist nett und freundlich.
Die neuen Lehrerinnen an unseren Schulen sind nett und freundlich.

11. Zu uns kommen ein Mann, eine Frau und ein Kind.
Zu uns kommen zwei vier Frauen und sechs
12. Ich habe nur einen Sohn. Mein Bruder hat aber



13. Ich habe nur eine Prüfung bestanden. Fabian aber hat drei nicht bestanden.
14. Jeden Tag habe ich Zeit, schwimmen zu gehen. Mercy dagegen ist an allen beschäftigt.
15. Eine Party alle vier Monate ist ganz in Ordnung. Aber zwei jeden Monat sind viel zu viel.
16. Koech reist gerne mit dem Zug. Aber er findet die in Kenia sehr langsam.
- D** *Supply the appropriate personal pronouns.*

EXAMPLE: Renate, der Fahrer möchte mit sprechen.
 Renate, der Fahrer möchte mit **dir** sprechen.

17. Dianas Vater ist krank, seine Kinder kümmern sich um
18. Paul, der Chemie Lehrer hat nach gefragt.
19. Ich habe hier in Heidelberg studiert. Erinnern Sie sich noch an?
20. John kann nicht kochen. Wir laden ihn manchmal zum Abendessen bei?
21. Wo sind deine Kinder? Gib diese Süßigkeiten.
22. Seine Frau habe ich seit längerer Zeit nicht mehr gesehen. Ich frage mich, wie es geht.

E *Change the following sentences into the perfect tense.*

EXAMPLE: Meine Familie wohnt in Kericho.
 Meine Familie **hat** in Kericho **gewohnt**.

23. Bringst du die Schulbücher mit?
24. Jericho fährt meistens mit dem Bus.
25. Ihr gebt mir nie genug Taschengeld.
26. Sie sitzt im Büro.
27. Die Muellers sind oft bei uns.



F *Fill in the appropriate modal (auxiliary) verb in the correct form.*

EXAMPLE: Ugali kochen, oder lernst du noch?
Kannst du Ugali kochen, oder lernst du noch?

28. Es ist schon spät. Ich jetzt schlafen.
29. Er sagt immer, seine Tochter Ärztin werden.
30. Hier man nicht umbiegen. Es ist verboten.
31. Wir diese Aufgabe nicht machen, die ist uns zu schwer.
32. Das ist Herr Kizito. Er das Kind gerettet haben.
33. Gemüse man nicht immer kochen.

G *Fill in the correct form of the missing definite article.*

EXAMPLE: Der Vater Jungen ist Pilot.
Der Vater **des** Jungen ist Pilot.

34. Die Augen Katze sind hellgrün.
35. Wir werden trotz Kalte Spazieren gehen.
36. Sie sind in Wohnung geblieben.
37. Was ist das Ziel Experiments?
38. Statt Königs kommt ein Prinz zum Abschied vor.
39. Während Unterrichts darf man nicht sprechen.
40. Die Hunde Nachbarinnen spielen auf der Wiese.



SECTION II: Reading Comprehension (20 marks)

A Read the following passage and answer the questions that follow.

Die Bahn

Die Deutsche Bahn AG, kurz auch „DB“ genannt, gehört zu den führenden Verkehrs- und Logistikunternehmen in Europa. Das bundeseigene Unternehmen mit Sitz in Berlin entstand 1994 aus der Fusion der Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn. Damit beginnt eine neue Epoche in der deutschen Eisenbahngeschichte. Denn aus zwei Staatsbahnen wird ein privatwirtschaftlich geführtes Unternehmen. Der Personenverkehr ist nur ein Geschäftsbereich der DB. Zu den wichtigsten gehört, neben Fern- und Regionalverkehr, der Logistikbereich. „DB Schenker Rail“ ist laut Konzern-Angaben die einzige europäische Gütereisenbahn, die europaweit präsent ist. Die Bahn in Deutschland ist meistens die beste Möglichkeit zum Reisen, weil sie schnell und sauber ist. Man kann auch das Land besser sehen als mit dem Auto oder Flugzeug.

Die Bahn ist ein guter Weg, Deutschland zu erleben. Man kann mit ihr auch die kleineren Orte besuchen. Außerdem ist die Planung einer Reise mit der Bahn sehr leicht, da man nur der Zielort braucht. Die Deutsche Bahn hat eine komplette Leitseite, die viele Auskünfte über die Deutsche Bahn gibt. Man kann diese Leitseite auf Englisch oder auf Deutsch besuchen, das macht alles einfacher. Natürlich kann man in Deutschland auch mit dem Bus reisen. Die Reservierung ist, wie bei der Bahn, nicht kompliziert, die Busse fahren meistens kürzere Strecken als die Bahn und nicht zwischen den Städten, deswegen ist die Bahn immer noch allen voran. Doch wird die DB immer wieder kritisiert.

Hier geht es weniger um Verspätungen oder kaputte Klimaanlage, sondern vielmehr um ein gesellschaftliches Problem. Mit ihrer negativen Reaktion auf die Kritik schießt sich die Bahn ein Eigentor. Gutes Beispiel: Auf einer Fahrt mit einem ICE fällt die Klimaanlage bei über 30 Grad aus, das Zugpersonal ist überfordert und unfreundlich, kalte Getränke Mangelware. Als man dann wegen 55 Minuten Verspätung seinen Anschlusszug verpasst und man auf eine spätere S-Bahn ausweichen muss, bekommt man folgende Reaktion. Das Social-Media-Team von der DB antwortet: Man sollte daran denken, dass bei dem heißen Wetter eine Bahnreise für alle Beteiligten anstrengend ist. Das können viele Kunden nicht verstehen.

Das Flugzeug ist eine weitere Möglichkeit, von Stadt zu Stadt zu reisen. Sie ist allerdings teurer und die Ticketpreise sind vom Saison abhängig. Es kostet fast dreimal soviel mit dem Flugzeug zu reisen als mit der Bahn. Natürlich ist es sehr schnell und bequem zu fliegen, aber die Vorbereitung auf die Reise ist sehr anstrengend. Zum Beispiel muss man bei einer Reise von 45 Minuten wegen Sicherheitskontrolle und Gepäckabgabeformalitäten zwei Stunden vor dem Anstieg am Flughafen sein. Alle Reisereservierungen kann man per Computer machen. Man kann auch die Klassen, Raucher- oder Nichtraucherabteilungen wählen.

Now answer the following questions based on the passage in the spaces provided.

1. Wie wurde die Deutsch Bahn gegründet?

..... (2 marks)



Now answer the following questions based on the passage in the spaces provided.

1. Wie wurde die Deutsch Bahn gegründet? (2 marks)
 2. Warum ist die Deutsche Bahn die beste Möglichkeit zu reisen? Nenne zwei Gründe. (1 mark)
 3. Was braucht man, um eine Reise mit der Bahn zu planen? (1 mark)
 4. Welche Sprachen werden von der Bahn benutzt? (1 mark)
 5. Nenne zwei Nachteile einer Busreise. (1 mark)
 6. Nenne einen Nachteil einer Flugreise. (1 mark)
 7. Wie erfährt man die Bahnfahrtzeiten? (1 mark)
 8. Woran wird die Deutsche Bahn kritisiert? Nenne drei Punkte. (2 marks)
- B** *Read the following passage and answer the questions that follow.*

Brüderchen und Schwesterchen Märchen

Brüderchen nahm sein Schwesterchen an der Hand und sprach: "Seit die Mutter tot ist, haben wir keine gute Stunde mehr. Die Stiefmutter schlägt uns alle Tage. Komm, wir wollen in die weite Welt gehen!" Sie gingen den ganzen Tag über Wiesen, Felder und Steine, und wenn es regnete, sprach das Schwesterchen: "Gott und unsere Herzen, die weinen zusammen!" Abends kamen sie in einen großen Wald und waren so müde von Jammer, Hunger und dem langen Weg, dass sie sich in einen hohlen Baum setzten und einschliefen. Am nächsten Morgen, als sie aufwachten, stand die Sonne schon hoch am Himmel und schien heiß in den Baum hinein.

Das Brüderchen aber düstete und so gingen sie ein Brunnlein suchen. Die böse Stiefmutter aber war eine Hexe und hatte alle Brunnen im Walde verwünscht. Und als sie zum Brunnlein kamen, hörte das Schwesterlein, wie es im Rauschen sprach: "Wer aus mir trinkt, wird ein Reh; wer aus mir trinkt, wird ein Reh." Das Schwesterchen sprach: "Ach Brüderchen, ich bitte dich, trink nicht." Aber das Brüderchen hatte sich gleich beim Brunnlein nieder gekniet, hinabgebeugt und von dem Wasser getrunken und wie die ersten Tropfen auf seine Lippen gekommen waren, lag es da als ein Rehkälbchen. Es trug sich aber zu, dass der König des Landes eine große Jagd in dem Wald hielt. Da schallte das Hörnerblasen, Hundegebell und das lustige Geschrei der Jäger durch die Bäume, und das Rehlein hörte es und wäre gar zu gerne dabei gewesen. "Ach!" sprach es zu dem Schwesterlein; "Lass mich hinaus!" und bat so lange, bis es einwilligte.

"Aber," sprach es zu ihm, "komm mir ja abends wieder, vor den wilden Jägern schließ ich mein Türlein; und damit ich dich kenne, so klopfe und sprich: 'Mein Schwesterlein, lass mich herein!' Und wenn du nicht so sprichst, so schließ ich mein Türlein nicht auf." Nun sprang das Rehchen hinaus, und war ihm so wohl und war so lustig in freier Luft. Am einem Morgen ging die Jagd los und das Rehleinging ging hinaus. Als der König und seine Jäger das Rehlein mit dem goldenen Halsband sahen, jagten sie ihm alle nach, aber es war ihnen zu schnell. Das währte den ganzen Tag. Am Abend aber schlich ihm ein Jäger nach bis zu dem Häuschen und hörte, wie es rief: Er erzählte das dem König, der auch zur Tür ging und genauso rief. Da ging die Tür auf, und der König trat herein, und da stand ein Mädchen, das war so schön, wie er noch keins gesehen hatte. Das Mädchen erschrak, als es sah, dass nicht sein Rehlein, sondern ein Mann hereinkam, der eine goldene Krone auf dem Haupt hatte. Aber der König sah es freundlich an, reichte ihm die Hand und bat es, seine liebe Frau zu sein. Das Mädchen antwortete, dass das Rehchen auch mitkommen musste.



Da sprach der König: "Es soll bei dir bleiben, solange du lebst, und soll ihm an nichts fehlen." Der König nahm das schöne Mädchen auf sein Pferd und führte es in sein Schloß, wo die Hochzeit gefeiert wurde. Die böse Stiefmutter aber, ward von König ins Feuer gelegt und musste jammervoll verbrennen. Und wie sie zu Asche verbrannt war, verwandelte sich das Rehkälbchen und erhielt seine menschliche Gestalt wieder; Schwesterchen und Brüderchen aber lebten glücklich zusammen bis an ihr Ende.

Now answer the following questions based on the passage in the spaces provided.

1. Mit wem lebten die beide Kindern und warum? (1 mark)
2. Wie verhielte sich die Stiefmutter den Kindern gegenüber? (1 mark)
3. Was für eine Bedeutung hatte der Regen für Schwesterchen? (1 mark)
4. Nenne den Grund, warum Brüderchen zum Rehkälbchen wurde? (1 mark)
5. Warum wollte das Rehlein heraus gehen? (1 mark)
6. Wie erkannten der König und seine Jäger das Rehlein? (1 mark)
7. Wie schaffte es der König, in das Häuschen herein zu kommen? (2 marks)
8. Hat das Sterben der Stiefmutter eine Bedeutung? Begründe deine Meinung. (2 marks)

